

BERICHT



Bildaufbau durch Klicken

- Bei einer Konferenz der Ministerpräsidenten mit Bundeskanzler Helmut Schmidt im Jahre 1980 wurden als eine der Abschreckungsmaßnahmen Lager für Flüchtlinge mit Gemeinschaftsverpflegung beschlossen.



- Die rot-gelbe Hessische Landesregierung baut daraufhin 1981 ein Aufnahmelager für 500 Asylbewerber in Schwalbach am Stadtrand von Frankfurt.



- **Dort werden Menschen, die am Flughafen oder in Hessen Asyl beantragen, untergebracht.**
- **Nach ihrer Anhörung sollen sie anschließend auf “Gemeinschaftsunterkünfte“ in den einzelnen Kommunen verteilt werden.**



- Bereits in der Planungsphase des Lagers hat sich der Arbeitskreis "Hilfe und Beratung für Asylbewerber Eschborn" gebildet.



- Dem Arbeitskreis gehören an:
- katholische und evangelische Kirchengemeinden aus Eschborn, Niederhöchstadt und Schwalbach,
- Amnesty International,
- Arbeiterwohlfahrt,
- der Frankfurter Rechtshilfefonds
- der Initiativausschuß "Ausländische Mitbürger in Hessen" .

